

juli august 2022



07 /

Hilary Leichter | © Sylvie Rosokoff

- | | | |
|------------------|--|---|
| 01
FR | A JOYFUL NOISE: A CELEBRATION OF NEW ORLEANS MUSIC
Eine Ausstellung mit Fotografien von Michael P. Smith, New Orleans
Zu sehen bis 16. Juli 2022: Di-Fr, 11.30-18 Uhr & Sa, 11-15 Uhr
<i>Carl-Schurz-Haus, Foyer, Eisenbahnstr. 62</i> |  |
| 02
SA | INDEPENDENCE DAY PARTY
Live Music Kids' Corner Spare Ribs & Drinks Fun & Games
<i>Ganter Hausbiergarten, Leo-Wohleb-Str. 4</i> | 12-18 UHR
 |
| 02
SA | DER AUSWANDERER
Theateraufführung mit Oliver Hermann & Markus Voigt, Hamburg
<i>Weingut und Brennerei Andreas Dilger, Urachstr. 3</i> | 19 UHR
 |
| 07
DO | EIN ABEND ÜBER CARL SCHURZ –
ZWISCHEN TRANSATLANTISCHER HELDENVEREHRUNG UND
POSTKOLONIALER KRITIK
Diskussion mit Dirk Kurbjuweit, DER SPIEGEL, Prof. Dr. Wolfgang Hochbruck &
Jun.-Prof. Dr. Elisabeth Piller, Universität Freiburg
<i>Carl-Schurz-Haus, Konferenzraum, Eisenbahnstr. 62</i> | 19 UHR
 |
| 11
MO | MONDAY NITE AT THE MOVIES:
THE UNBEARABLE WEIGHT OF MASSIVE TALENT
USA 2022 107 min Dir.: Tom Gormican OmU
mit einer Einführung von Rolf Luchs, Freiburg
<i>Friedrichsbau, Kaiser-Joseph-Str. 268</i> | 19 UHR
 |
| 14
DO | TEMPORARY / DIE HAUPTSACHE
Lesung und Gespräch mit Hilary Leichter, New York City & Leipzig
<i>Garten des Goethe-Instituts Freiburg, Wilhelmstr. 17</i> | 19.30 UHR
 |
| 21
DO | TRANSATLANTIC RELATIONS: A JOINT WAY OUT OF THE CRISIS?
Lunchtalk mit John Hale, Center for Civic Education California, Prof. Dr. Will
Harris, University of Pennsylvania & Prof. Dr. Diana Owen, Georgetown University
<i>Weingut und Brennerei Andreas Dilger, Urachstr. 3</i> | 12 UHR
 |
| 22
FR | UNSER QUILTCLUB – UNSER FREIBURG
Ausstellungseröffnung mit Werken des Quiltclubs Freiburg
<i>Carl-Schurz-Haus, Foyer, Eisenbahnstr. 62</i> | 19 UHR
 |
| 29
FR | TAMBURI MUNDI:
INTERNATIONALES FESTIVAL FÜR RAHMENTROMMELN
Festival bis 7. August 2022 | 20 UHR
 |

ANMELDUNG, WEITERE VERANSTALTUNGEN & INFOS:

Scannen Sie den QR Code oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
carl-schurz-haus.de/veranstaltungen



Unsere Monatsreihen im Überblick

MI OPEN DIALOG – GERMAN-AMERICAN TOPICS IN ENGLISH *with Jason Brown*
JULY 13: The Dog Days of Summer – Favorite Summertime Activities | 6.30 P.M.

MI GERMAN-AMERICAN BUSINESS COMMUNITY EVENTS *with Ashley Matthäus*
JULY 27: English-Speaking Entrepreneurs Meeting | 3.00 P.M.
AUGUST 3: Lunchbreak with GABC | 12.30 P.M.

DO LONGREADS LOYALISTS: A READING GROUP ON AMERICA'S BEST JOURNALISM
with René Freudenthal
JULY 21 | 6.30 P.M.

SA SCHURZ SHORTS FILMMAKING CLUB *with Ashley Matthäus*
JULY 9 | 11 A.M.

ANMELDUNG, INFOS & WEITERE VERANSTALTUNGEN

Scannen Sie den QR Code oder
besuchen Sie uns auf
carl-schurz-haus.de/veranstaltungen



PROGRAMM HIGHLIGHTS IM JULI

02
JUL

DER AUSWANDERER

Theateraufführung mit Oliver Hermann & Markus Voigt, Hamburg

Wer bisher glaubte, das Thema der Amerika-Auswanderung sei ausschließlich mit Tränen, Leid und Hoffnungslosigkeit verbunden, wird von den Schauspielern und Musikern Oliver Hermann und Markus Voigt aus Hamburg eines Besseren belehrt. In den Rollen eines bauernschlauem Mecklenburger Tagelöhners, eines größenwahnsinnigen Einwanderers und eines verkniffenen Amerikahassers schwadronieren und singen die beiden was das Zeug hält und lassen die Zuschauer:innen auf äußerst humorvolle Weise am Sinn und Un-Sinn der Auswanderung im 19. Jahrhundert teilhaben. Und das alles ohne unangenehme Begleiterscheinungen, wie Wanzen und Seekrankheiten. Man erfährt hier zum Beispiel, warum die „Iren immer blaue Beine hatten“, „Schweigen mit Geisteskrankheit“ gleichgesetzt wurde und dass „Indianer wohl keine Menschenfresser“ waren.

Veranstaltungssprache: Deutsch

07
JUL

EIN ABEND ÜBER CARL SCHURZ –

ZWISCHEN TRANSATLANTISCHER HELDENVEREHRUNG UND POSTKOLONIALER KRITIK

Diskussion mit Dirk Kurbjuweit, DER SPIEGEL, Prof. Dr. Wolfgang Hochbruck & Jun.-Prof. Dr. Elisabeth Piller, Universität Freiburg

Ist eine Büste heute noch ein zeitgemäßes Instrument des Erinnerens? Und wie lassen sich aus jetziger Perspektive koloniale Verbrechen aus der Vergangenheit einordnen und verstehen? Am Beispiel unseres Namensgebers hat sich kürzlich eine Debatte entfacht, die bis ins Schloss Bellevue reicht: Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier wollte Carl Schurz Anfang Mai mit einer Büste im Schloss Bellevue als wichtigen Wegbereiter der Demokratie in Deutschland ehren. Doch nun wird Carl Schurz vorgeworfen, in seiner Zeit als US-Innenminister (1877-1881) die Zerstörung der indianischen Kultur durch Umerziehung der Kinder in staatlichen Schulen befördert zu haben. Dies belegen von US-Innenministerin Deb Haaland, die von Laguna-Indigenen abstammt, beauftragte Studien. Im April wurde dies in einem Aufsatz von Julius Wilm aufgegriffen und schließlich erreichte die Debatte Deutschland in größerer Breite durch den Artikel von Spiegel-Redakteur Dirk Kurbjuweit unter dem Titel „Kein Held ist perfekt“. Wir öffnen uns der Diskussion um unseren Namensgeber und bringen Dirk Kurbjuweit, langjähriger Spiegel-Redakteur und Autor, Prof. Dr. Wolfgang Hochbruck als Schurz-Kenner und Jun.-Prof. Dr. Elisabeth Piller als Historikerin mit Schwerpunkt auf transatlantischer Geschichte ins Gespräch.

Veranstaltungssprache: Deutsch

14
JUL

TEMPORARY / DIE HAUPTSACHE

Lesung und Gespräch mit Hilary Leichter, New York City & Leipzig

Jahrelang habe sie sich selbst „von Job zu Job gehangelt“ und sich dabei als Totalversagerin empfunden, so sagt der Shootingstar der US-Literaturszene, Hilary Leichter, heute. Der einzig sinnvolle Weg, von dieser Erfahrung zu erzählen, sei für sie der Surrealismus. So lässt sich die Hauptfigur in ihrem Roman *Die Hauptsache*, eine junge New Yorkerin, von Aushilfsjob zu Aushilfsjob vermitteln: So seltsam und sinnentleert ihre prekären Tätigkeiten auf den ersten Blick sein mögen, so ist man versucht, sie als Spiegelbilder von Skrupellosigkeit, Unterworfenheit und Selbstverleugnung in der neoliberalen Arbeitswelt zu lesen: Die tragikomische Heldin sortiert etwa bei einer einsamen Dame deren enorme Sammlung an Schuhen, die nie getragen werden. Auf einem Startup-„Piratenschiff“ soll sie einer Verräterin den Arm abhacken. Danach ist sie Aushilfe eines Auftragskillers! Mit einfallreichem Erzählen und saloppem Sound wird *Die Hauptsache* zu einem geradezu verstörend irrwitzigen Vergnügen mit scharfsinniger Sozialkritik. Hilary Leichter schreibt u.a. für den *New Yorker* und *The Cut*. Sie unterrichtet an der Columbia University.

Veranstaltungssprache: Englisch, ausgewählte Lesestellen in deutscher Sprache

Kooperationspartner und Mitveranstalter:



70 jahre
carl-schurz-haus

SAVE
THE DATE

13 - 16

october

2022

Seit 1952 vor Ort als überzeugte Transatlantiker:innen – das bedeutet auch: Wir werden in diesem Jahr 70 Jahre jung! Als eines von elf transatlantischen Zentren in Deutschland laden wir zu diesem Anlass ein, mit uns zu feiern und zugleich den bilateralen Dialog mitzugestalten – und das auf einem dreitägigen Festival vom 13. bis 16. Oktober 2022. Unter dem Titel „Democratic Vistas“ diskutieren renommierte deutsche und amerikanische Sprecher:innen über ihre Ideen für unser transatlantisches Zusammenleben im 21. Jahrhundert mit uns.

Details finden Sie ab Ende Juli auf unserer Homepage:

www.carl-schurz-haus.de

CARL-SCHURZ-HAUS/DEUTSCH-AMERIKANISCHES INSTITUT E.V.

79098 Freiburg, Eisenbahnstr. 62

Tel. 0761. 55 65 27-0, Fax 0761. 55 65 27-22

info@carl-schurz-haus.de

www.carl-schurz-haus.de

BIBLIOTHEK

Tel. 0761. 55 65 27-27, bibliothek@carl-schurz-haus.de

Di-Fr 11.30-13.30 Uhr und 15-18 Uhr

Sa 11-15 Uhr



NOCH KEIN MITGLIED?

Hier geht's zur Anmeldung und allen Infos zur Mitgliedschaft im Carl-Schurz-Haus.

Mit freundlicher Unterstützung des Kultusministeriums Baden-Württemberg, der Stadt Freiburg, des Auswärtigen Amtes Berlin und der Kulturabteilung der US Embassy Berlin



IMMER WISSEN, WAS LÄUFT?

Folgen Sie uns



und abonnieren Sie unseren Newsletter.